SDG-Nachhaltigkeitsprojekte

I.C.E.-Camp - WIEGEL unterstützt das Klimaschutzerziehungsprojekt in Zusammenarbeit mit Arved Fuchs



Der Planet Erde braucht uns nicht – aber wir ihn …



Beim Thema Klimawandel sitzen wir alle in einem Boot, wie hier zwei Camp-Teilnehmer im Klüvernetz der „Ryvar“



2.v.re. Dr. Dirk Notz, Max Planck Institut für Meteorologie, Leiter Forschungsgruppe Meereis, und Mitglied im Leitautorenteam des globalen IPCC Reports

Am 13. Juli 2019 ist das zwölfte I.C.E. Camp in Flensburg zu Ende gegangen. Die internationale Gruppe von 10 Teilnehmern, 5 begleitenden Wissenschaftlern, und weiteren 6 Personen vom I.C.E. Camp Team und die Eigner der „Ryvar“ sind mit vielen guten Erlebnissen und Erfahrungen begeistert in Flensburg angelandet. Viele Erlebnisse und Erfahrungen der Teilnehmer*innen sind sehr lebendig dem Logbuch zu entnehmen.
Unterstützt wird das herausragende Klimaschutzerziehungsprojekt I.C.E.-Camp, gegründet vor 11 Jahren vom Expeditionsleiter und Klima-Botschafter Arved Fuchs durch WIEGEL-Feuerverzinken.

Das I.C.E.-Camp 2019 hat am 3. Juli in Kiel begonnen. Nach einem vorangegangenen Umweltwettbewerb an 10 verschiedenen europäischen Schulen in Bulgarien, Deutschland, Estland, Italien und der Türkei wurden deren Gewinner kostenlos für ein 10-tägiges I.C.E.-Camp eingeladen. An Bord des Traditionsseglers „Ryvar“ bereisen



Dieses Projekt fördert die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen der UN.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Seite drucken.

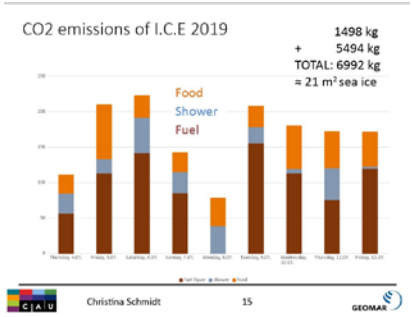
Bildquelle: © in.media.vitae.foundation 2019
© 2018 Arne Steenbock, Arved Fuchs Expeditionen,

die Teilnehmer*innen für 10 Tage die Dänische Südsee, werden Expeditionen unternehmen, eigene Erfahrungen zum Klimawandel sammeln, viele wissenschaftliche Vorträge von namhaften Wissenschaftlern hören, die das I.C.E. Camp begleiten, und über eigene umfangreiche zusätzliche Studien und Aktivitäten das Thema Klimawandel tiefgründig und hautnah erfahren. Dies hat schon manchen Lebenslauf entsprechend beeinflusst.



Bild @ 2019 in.media.vitae.foundation, Ulrich Jordan leitet das Planspiel, die Teilnehmer studieren das COSPRED 2019 Dokument

Eines der Highlights für die Teilnehmer*innen war am 5. Juli in Nyborg eine Telefonkonferenz per WhatsApp mit dem Gründer und ‚Vater' des I.C.E. Camp, dem Expeditionsleiter und UN-Botschafter für biologische Vielfalt Arved Fuchs. Er weist seit fast 20 Jahren beständig und unermüdlich auf den Klimawandel hin. Arved Fuchs hielt sich gerade mit seinem Schiff, der „Dagmar Aaen", vor Island auf. Dass wir beim Thema Klimawandel ‚alle in einem Boot sitzen', symbolisiert das Bild zweier Teilnehmer im Klüvernetz der „Ryvar" sehr gut. Deshalb müssen wir uns alle gemeinsam und nachhaltig um unseren wertvollen blauen Planeten kümmern. Diesen brauchen wir zum Leben, er braucht uns aber nicht.



Der Carbon Footprint des I.C.E. Camps wurde akribisch aufgezeichnet.

Der Carbon Footprint des I.C.E. Camp wurde von der Wissenschaftlerin Christina Schmidt, die 2010 selbst Teilnehmerin des I.C.E. Camp war, akribisch aufgezeichnet. Vorbildlich! Danke klimabewusster Lebensweise und dem Einkauf von fast ausschließlich biologischen und überwiegend vegetarischen Lebensmitteln durch Smutje Diane Redshaw vom I.C.E. Camp Team der in.media.vitae.foundation ist der Carbon Footprint eher klein geblieben. Der Diesel für die „Ryvar" machte etwa die Hälfte aus.



Die Truppe aus u.a. 10 Teilnehmern des I.C.E. Camp-Teams sind in Flensburg angelandet Bild © 2018 Arne Steenbock, Arved Fuchs Expeditionen, v.l.n.r.: Alexander und Iris Hofmann, Arved Fuchs

Projektleiterin Elise Fleer blickt schon auf das I.C.E. Camp 2020, das wieder auf der „Ryvar" stattfinden soll, diesmal etwas später im Juli, und mit dem die Reise dann nach Rostock gehen soll. Dort findet ab dem 8. August 2020 die Hanse Sail statt. Aber zunächst, freut sich Elise, geht es für einen knappen Monat auf die „Dagmar Aaen", auf die aktuellen Expedition „Ocean Change 2019" von



Begeisterte Teilnehmer aus allen „Ecken Europas" …



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Seite drucken.

Bildquelle: © in.media.vitae.foundation 2019
© 2018 Arne Steenbock, Arved Fuchs Expeditionen,

Arved Fuchs, mit der er gerade auf den Weg von Island nach Grönland ist.
Begeisterte Teilnehmer, die für ihr Leben Entscheidendes – vielleicht auch für den eigenen Lebensweg – mitgenommen haben, sagen Danke und treten den z.T. langen Heimweg bis nach Bulgarien, in die Türkei, nach Estland, nach Sylt und in den Süden Deutschlands – von Flensburg aus gesehen – und nach Italien an.

Link:
www.imv-foundation.org/ice-camp-2019/
oder unter:
www.arved-fuchs.de/ice/ice-2019

Das Logbuch findet sich unter
https://imv-foundation.org/ice-camp/
und unter
https://www.arved-fuchs.de/ice/ice-2019

Bereits seit 2018 unterstützt Wiegel das Klimaschutzerziehungsprojekt Ice Climate Education Camp, das der Expeditionsleiter und Klima-Botschafter Arved Fuchs vor 11 Jahren gegründet hat. Er hat dieses Anfang 2018 der gemeinnützigen Stiftung in.media.vitae foundation des Wiegel Gesellschafters Alexander Hofmann und seiner Frau Iris übertragen, die das dadurch gemeinnützig gewordene Projekt mit der weiteren tatkräftigen Unterstützung von Arved Fuchs fortführt.

Der finanzielle Beitrag für das Projekt, den WIEGEL Feuerverzinken und die in.media.vitae.foundation selbst fest für 5 Jahre leisten, liegt in Höhe von etwa zwei Drittel der jährlich entstehenden Projekt-Kosten: Eine solide Grundlage zur Weiterführung und zur weiteren Entwicklung des Projektes ist damit gesichert gegeben.

Am Samstag, den 13. Juli ist das zwölfte I.C.E. Camp in Flensburg zu Ende gegangen. Die exzellente ‚Truppe' aus 10 Teilnehmern, 5 begleitenden Wissenschaftlern, und weiteren 6 Person vom I.C.E. Camp Team und die Eigner der „Ryvar" sind mit vielen guten Erlebnissen und Erfahrungen begeistert in Flensburg angelandet.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Seite drucken.

Bildquelle: © in.media.vitae.foundation 2019
© 2018 Arne Steenbock, Arved Fuchs Expeditionen,